

Nächster PAVE-Meilenstein: Kooperation mit 16 Berufsfachschulen in China

15/11/2023 Zum 15-jährigen Jubiläum der PAVE-Initiative (Porsche Aftersales Vocational Education) hat Porsche 16 berufsbildende Kooperationsschulen in China in das internationale PAVE-Netzwerk aufgenommen.

Gemeinsam soll das Berufsbild im Bereich Automotive erweitert und auf die Anforderung der Industrie und zukünftige Technologien angepasst werden. Mit dem Schwerpunkt auf einem kompetenzorientierten Curriculum, das sich an den Anforderungen der Industrie orientiert, arbeitet Porsche daran, eine vertiefte Verknüpfung zwischen Industrie und dem Bildungswesen umzusetzen. Dadurch soll ein innovatives Berufsbildungssystem nach neuesten methodischen, didaktischen Ansätzen entstehen, das Vorteile gleichermaßen für Lernende, Schulen, Unternehmen, die Industrie und die Gesamtgesellschaft in der Region mit sich bringt.

„Seit jeher setzt sich Porsche für berufliche Bildung ein und unterstützt so bei der Ausbildung von

Fachkräften für die Regionen. Die Berufsbildung ist innerhalb der Transformation eine tragende Säule. Darüber hinaus generiert PAVE einen Mehrwert für die Gesellschaft, die Händlerbetriebe und fördert die Wirtschaft" erläutert Torsten Klavs, Manager Corporate Diplomacy and Corporate Citizenship der Porsche AG. „Das Netzwerk der mit PAVE kooperierenden Schulen wächst stetig. So freuen wir uns auch sehr, das PAVE-Programm in China weiter auszubauen. Unser Ziel ist es, für Chinas digitale Zukunft technische Fachkräfte auszubilden."

„Porsche waren Berufsbildung und Talententwicklung schon immer sehr wichtig. Wir überführen dabei kontinuierlich wertvolle Erfahrungen aus der lokalen Praxis in internationale Standards. Uns geht es um den Aufbau einer exzellenten Plattform für die berufliche Aus- und Weiterbildung der nächsten Generation junger Menschen", so Michael Kirsch, President und CEO von Porsche China.

Das PAVE-Ökosystem schafft Perspektiven und Chancen für die Fachkräfte von Morgen

Ganz nach dem Prinzip nachfrageorientierter Berufsbildung ist PAVE modular ausgelegt. Die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen orientieren sich an den länderspezifischen Bedarfen. Ein eigens entwickeltes Portfolio unterstützt hier zusätzlich die Lehrerqualifizierung und -weiterbildung in China. Mit PAVE bildet Porsche bewusst über die eigenen Bedarfe hinaus aus und schafft damit zusätzliche Perspektiven. Die Nachhaltigkeit wird über Kooperationen, die Verzahnung der internationalen PAVE-Standorte sowie der lokalen Verankerungen sichergestellt. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an technologischen Fortschritten und Megatrends. Das hilft technischen Fachkräften, sich auf den jeweils aktuellen Bedarf einzustellen.

PAVE ist eine systemische, nachhaltige Bildungslösung, die vor allem drei große Komponenten umfasst: Vermitteln von Handlungskompetenzen, Qualifizierung von Lehrkräften und Ausbildern sowie der Einsatz technologischer Lernhilfsmittel zum Kompetenzaufbau. Der Lehrplan legt den Fokus auf Qualifizierung und praktische Ausbildung, wozu unter anderem Hochvolttechnik und digitaler Content gehören, um die neuen technologischen Herausforderungen der Transformation abzudecken. Lernende werden unterstützt, sich an die schnell entwickelnde Automobilindustrie anzupassen.

Über PAVE

Das erste Benchmark-Projekt im Rahmen der PAVE-Initiative entstand 2008 auf den Philippinen. Seither sieht sich PAVE der Aufgabe verpflichtet, auf globaler Ebene und auf hohem Niveau technische Fachkräfte auszubilden. 2011 startete Porsche eine strategische Zusammenarbeit mit fünf deutschen Automobilherstellern und leitete die Reform und Praxis zukunftsorientierter Talententwicklung im Bereich Automobilmechatronik und Karosserietechnik in China in die Wege. Im Folgenden wurde das globale PAVE-Netzwerk weiter ausgebaut und es entstand ein neues Ökosystem für die Berufsbildung, das die lokale Marktnachfrage und den künftigen Bedarf der Branche verlässlich bedient. Die

Kooperation zwischen dem PAVE-Netzwerk und 16 Berufsfachschulen in China ist ein signifikanter Meilenstein in der Entwicklung des PAVE-Programms.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2023/nachhaltigkeit/porsche-aftersales-vocational-education-pave-china-34394.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b619b7f2-1ca9-4bd7-aa61-75897c19f8a5.zip